

Die Vorbereitung auf einen Not- oder Störfall ist eine sehr wichtige Aufgabe bei der Organisation einer Veranstaltung. Diese Hinweise sollen dabei helfen, ergänzen aber sicherlich nur weitere vorhandene Vorschriften oder Checklisten.

Grundsätzlich ist die Meldung über ein Zeltlager bzw. die Übersendung von Unterlagen und Plänen eines Zeltlagers an die Integrierte Leitstelle Allgäu **nicht** notwendig. Ab dem Zeitpunkt des Notrufes, greifen automatisch die vorhandenen Strukturen und Konzepte der polizeilichen bzw. nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr.

Folgende **Telefonnummern** (vorwahlfrei/kostenfrei) sollten im **Notfall** verwendet werden:

112 Rettungsdienst und Feuerwehr

110 Polizei

Für den Notruf ist erforderlich:

WO Nennen Sie uns hier die am nächsten gelegene Postadresse (Ort, Straße, Hausnummer) als *Treffpunkt (1)* zwischen Einweiser und Rettungskräften. Stellen sie Rund um die Uhr sicher, dass sie an diesen Punkt mind. einen Einweiser (mit Handy) stellen können.

WAS Was genau ist passiert, wie viele Verletzte oder Erkrankte Personen, welche Verletzungen.

WER Halten Sie immer eine erreichbare Rückrufnummer bereit (Handy, Festnetz).

(1) Um den Treffpunkt im Vorfeld auf Tauglichkeit im Ernstfall zu prüfen, kann dieser der ILS Allgäu per Mail (ils@kempten.de) mitgeteilt werden. Die ILS prüft diesen Vorschlag im Einsatzleitsystem, bestätigt diesen oder schlägt einen anderen Treffpunkt vor.

Bei Einsätzen mit mehreren Verletzten und Erkrankten entsenden wir einen Einsatzleiter. Der Verantwortliche des Lagers sollte schnellstmöglich den Einsatzleiter aufsuchen. Dieser hat i.d.R. eine gelbe Weste/Jacke mit der Aufschrift „Einsatzleiter“ oder „Organisatorischer Einsatzleiter“ an. Je nach Ereignis werden auch weitere Führungsdienste z.B. Feuerwehr, Katastrophenschutz entsandt.

Sie können die Arbeit des Einsatzleiters mit folgenden Unterlagen sinnvoll und zielgerichtet unterstützen:

- Vollständige Teilnehmerliste ggf. mit Erreichbarkeit der Eltern / Erziehungsberechtigten
- Lageplan des Platzes (Skizze, Luftbild, Karte)
- Auflistung eventueller naheliegender Unterbringungsmöglichkeiten (Turnhallen, Schulen...) – diese sollten bei der Vorbereitung bereits in Erfahrung gebracht worden sein.

Achten Sie bitte darauf, dass der Ansprechpartner Ihrer Veranstaltung einschränkungslos dem Einsatzleiter zur Verfügung steht. Verteilen sie weitere „interne“ Aufgaben auf andere Personen!

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1.0	Sachgebietsleitung Integrierte Leitstelle Allgäu	03.05.2012	Sachbearbeitung ILS	23.05.2012	SGL 6			1 / 2
Ablage:								

Zur Vorbereitung auf einen Zwischen-/Notfall sollten ihrerseits aber auch folgende Überlegungen angestellt werden.

Diese können beispielhaft sein (**kein Anspruch auf Vollständigkeit**):

- Verständigungen innerhalb des Lagers / Notsignale
- Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Sanitätsdienst
- Erstmaßnahmen Brandbekämpfung
- Flucht- und Rettungswege / zentrale Sammelstelle für alle Teilnehmer
- Kenntnis über Wetterlage / Wetterwarnungen
- Vorerkrankungen von Teilnehmern kennen
- Handynetz vorhanden (welches?) bzw. nächstliegendes Festnetztelefon?

Bei Erkrankungen, welche im Normalfall vom Hausarzt behandelt würden, kann die Vermittlungs- und Beratungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Rufnummer **116 117** kontaktiert werden. Sinnvoll wäre sicherlich auch, die Erreichbarkeit und die Sprechzeiten der nächsten Allgemeinarztpraxis in Erfahrung zu bringen.

Wir wünschen Ihnen einen reibungslosen Ablauf ihrer Veranstaltung!

Die Integrierte Leitstelle Allgäu übernimmt keinerlei Verantwortung für diese Angaben.
Diese sollen lediglich eine Orientierungshilfe für die Organisatoren sein.

Version	Verantwortliche /r	Erstellt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
		am	durch	am	durch	am	durch	
1.0	Sachgebietsleitung Integrierte Leitstelle Allgäu	03.05.2012	Sachbearbeitung ILS	23.05.2012	SGL 6			2 / 2
Ablage:								